

- Symmorphus *allobrogus* Sauss., M. 4. 7. ♂.
 " *bifasciatus* L., H. 26. 7. ♂, G. 20. 7. ♀, O. 19. 8. ♀♂.
 " *crassicornis* Pz., R. 27. 6., G. 20. 7. ♀, 9. 8. ♂.
 " *gracilis* Brullé, Hg. 22. 6. ♀.
 " *murarius* L., Hg. 22. 6. ♀♂.
 " *sinuatus* F., H. 15. 6., Hg. 22. 6. ♀.
Ancistrocerus *parietum* L., überall.
 " *oviventris* Wesm., Hg. 22. 6. ♀, N. 7. 8., M. 5. 9. ♂.
 " *Antilope* Pz., H. 22. 6. ♀
 " *reninacula* Lep., N. 7. 8., M. 5. 9. ♀♂.
 " *trifasciatus* F., W. 29. 6. ♀, M. 9. 7. ♂, F. 30. 7. ♂, H. 16. 8. ♂.
Leionotus *simplex* F., H. 2. 7., F. 30. 7. ♀♂.
Oplopus *laevipes* Schuk., Al. 28. 6. ♀, Bs. 16. 8. ♀♂, W. 2. 7. ♂.
 " *menalocephalus* Sauss., Bs. 7. 6. ♀, 6. 7. ♂.
 " *spinipes* L. Sauss., Hg. 22. 6. ♀, Bs. 29. 6. ♂.
Pterochilus *interruptus* Klug., R. 27. 8. ♀.

Verh. Ver. f. Naturf. Unterh. zu Hamburg 6, 4-47
 3 —

From the Library of
 J. M. ALDRICH

1887

Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgegend von Hamburg.

Von Dr. Heinrich Benthin.

Die erste Arbeit über die Fliegen der hiesigen Gegend hat Dr. J. G. C. Lehmann 1822 im Osterprogramm des hiesigen akademischen Gymnasiums veröffentlicht, sie ist in den Acta Academ. Leopold. Carol. 1824 pag. 239 bis 248 wieder abgedruckt*); es werden darin 21 Arten aufgezählt, von denen 11 beschrieben und abgebildet sind; ich habe sie in meinem Verzeichnisse durch ein † vor dem Namen ausgezeichnet.

Ueber die Biologie einzelner Arten hat Herr G. Gercke in Band III, IV und V dieser Verhandlungen Einiges veröffentlicht, es fehlte aber bisher an einem Verzeichnis der hiesigen Dipteren.

Seit fast 10 Jahren ist es nun mein lebhafter Wunsch gewesen, ein Verzeichnis möglichst aller bisher von andern Sammlern oder von mir hier beobachteten Fliegen zu geben, doch haben mich teils Berufsgeschäfte, teils andere Bedenken davon zurückgeschreckt, namentlich das Bedenken, nur etwas sehr Unvollständiges liefern zu können. Da es aber nunmehr für mich fast aussichtslos geworden ist, mich wieder so eifrig wie früher mit dem Sammeln von Insekten zu befassen, habe ich beschlossen, mit der Veröffentlichung nicht länger zu zögern.

Die Bestimmung des grössten Teiles der von mir gesammelten Fliegen, sowie einen Abdruck der oben genannten Arbeit von Dr. Lehmann verdanke ich der Güte unseres verehrten correspondierenden Mitgliedes, Herrn Victor v. Roeder in Hoym, dem ich auch an dieser Stelle meinen Dank für die vielen mir erwiesenen Gefälligkeiten abstatte.

Es hat mich bei der Aufstellung des nachfolgenden Verzeichnisses besonders Herr G. Gercke hierselbst durch Mitteilung seiner Notizen über die von ihm hier beobachteten Tiere sehr wesentlich unterstützt; jede Seite des Verzeichnisses

*) Insectorum species nonnullae vel novae vel minus cognitae in agro Hamburgensi captae, ex ordine Dipteriorum, descripsit et iconibus illustravit Dr. J. G. C. Lehmann. B. C. N. S. C. Cum tabula aenea picta.

Benthin, 1887

legt rühmlichst Zeugnis ab für den Sammeleifer dieses Herrn, welcher sich seit vielen Jahren mit der Biologie der Fliegen beschäftigt. Auch Herr Dr. jur. J. Th. Behn, Herr A. Sauber, Herr W. Koltze sowie Herr Capt. Schneehagen haben durch Mitteilung einzelner Notizen meinen Zweck gefördert. Allen diesen Herren zu danken ist mir eine angenehme Pflicht.

Bei der Aufstellung meines Verzeichnisses bin ich dem Catalogus systematicus Dipteriorum Europae von Dr. J. R. Schiner gefolgt, weil dies wohl das verbreitetste Werk ist. Dass ich auch einzelne in Mecklenburg, Schleswig, Holstein und Oldenburg beobachtete Arten mit aufnahm, geschah, weil gewiss manche dieser Arten hier auch noch aufgefunden werden dürften.

Leider habe ich beim Beginne meiner Sammelthätigkeit nicht sogleich jedes erbeutete Stück mit einem Zettelchen, worauf Ort und Zeit des Fanges notiert sind, versehen, kann dies also bei manchen Arten nicht angeben; es bedeuten:

Ba.-Bahrenfeld; Bg.-Bergedorf; Bl.-Blankenese; Blw.-Billwärder; Bo.-Boberg; Bs.-Borsteler-Jäger; E.-Elbufer zwischen Altona und Flottbeck; Ep.-Eppendorf; Esb.-Eimsbüttel; Fl.-Flottbeck; F.-Friedrichsruh; G.-Geesthacht; H.-Haake; Hg.-Revier Hagen bei Ahrensburg; M.-Mühlenkamp; Ma.-Marienthal; N.-Niendorf; O.-Ohlstedt bei Wohldorf; R.-Rothenhaus; Rb.-Reinbeck; Rol.-Rolandsmühle; Stb.-Steinbeck; Stw.-Steinwärder; Uh.-Uhlenorst; W.-Winterhude; Wa.-Wandsbeck: die Zahlen z. B. 15.8.73 - 15. August 1873.

Dass ich mit den von mir aufgeführten 1164 Arten noch weit davon entfernt bin, auch nur annähernd ein Verzeichnis der hier vorkommenden Fliegen zu liefern, weiss ich; namentlich wird sich bei den ersten Familien noch ein bedeutender Zuwachs ergeben, doch dürfte immerhin dieser erste Beitrag ein brauchbarer Anfang zu einem Katalog der Fliegen unserer Gegend sein. Etwaig vorgekommene Irrtümer, ohne die es wohl schwerlich abgegangen sein wird, bitte ich nachsichtig zu beurtheilen, ich werde dieselbe, soweit sie mir bekannt werden, in einem zweiten Beitrage verbessern.

I. Diptera orthorhapha.

A. Nematocera.

a. Oligoneura.

Familie **Cecidomyiidae.**

Subfamilie Cecidomyiinae.

- Cecidomyia rosaria Löw, überall auf Salix alba, caprea etc., die Weidenrosen erzeugend; die im Februar und Anfang März gesammelten Deformationen liefern die Mücken im Mai.
- „ salicis Schrk., die Larven leben in galligen Holzanschwellungen an Salix alba, caprea etc.; die Mücken erhielt ich im Mai, nur ♀.
- „ circinans Gir., von Gck. gef.
- „ veronicae Bremi, aus Gallen an Veronica Chamaedrys.
- „ urticae Perris, von Herrn Capt. Schneehagen aus Gallen an Urtica dioica.
- „ pyri Bouché, H. 6. 72. 1 Expl.
- „ artemisiae Bouché, d. 9. 8. 74. fand ich bei G. an Artemisia campestris die von F. Löw in den Verh. d. Zool. Bot. Ges. zu Wien 1876 p. 25 besprochenen, Deformationen, aus welcher ich im nächsten Frühling die Mücke erhielt.
- Diplosis piri Deg., Larve auf Kiefern gef. Mücke im Mai erhalten.
- „ pisi Wtz., Mücke aus den springenden Maden der Erbse erz. Gck.
- Asphondylia verbasci Vall., Wa. Herbst 73 aus Aussiebsel und alten Blättern im Hause erz.: Gck.
- Hormomyia fagi Hartig, Gallen auf Buchenblättern gemein, Mücke im April.

Subfamilie Sapromyzinae.

Paloptera ustulata Fll., Metamorphose in *Carlina vulgaris* zahlreich Gek.

„ *umbellatarum* F. W.

Sapromyza longipennis F., von mir bei Schwerin gesammelt.

„ *lupulina* F., Bg. 20. 6.

„ *decempunctata* Fll., H. 30. 8.

„ *multipunctata* Fll., H. 30. 8.

„ *pallidiventris* Fll., am Fenster gef. Gek.

„ *bipunctata* Mg., F. 15. 6.

„ *quadripunctata* F., Bg. Gek.

„ *sexpunctata* Mg., E. Gek.

„ *anisodactyla* Lw., H. 30. 8.

„ *simplex* Lw., F. 3. 7.

„ *apicalis* Lw., H. 5. 7. am Fenster gef. Gek.

„ *decipiens* Lw., F. 15. 6.

„ *rorida* Fll., F. 15. 6.

„ *praeusta* Fll., F. 15. 6. E.

Lauxania cylindricornis F., H. Bg. U. 11. 6.

„ *Elisae* Mg., H. 30. 8.

„ *aenea* Fll., H. 4. 6 bis 30. 8.

Lonchaea vaginalis Fll., Rol. 20. 6.

„ *chlorea* F., Bs. 31. 5.

„ *palposa* Zett., 10. 5. 83. Wa. aus alten Holz gez. Gek.

„ *pusilla* Mg., am Fenster gef. Gek.

Subfamilie Ulidinae.

Chloriza demandata F. selten.

Myodina vibrans L., Al. 2. 7. G. 20. 7. H. 11. 6. einzeln.

Subfamilie Platystominae.

Platystoma seminationis F., H. 16. 7.

Subfamilie Ortalinae.

+ *Herina frondescentiae* L., häufig.

+ *Sivellia syngenesiae* F., F. häufig.

pubertis Mg., F.

+ *Ceroxys urticae* L., häufig.

+ „ *crassipennis* F., G. mehrfach.

+ *Tetanops myopina* Fall., G. im Frühjahr zahlreich Koltze..

„ *reflexa* R.-Desv; desgl.

Subfamilie Agromyzinae.

Phytomyza obscurella Fll., Al. 12. 7. W. 2. 8.

„ *geniculata* Brullé, aus *Tropaeolon canariense* erz: Gek.

„ *aquifolii* Gourreau, aus Blättern von *Ilex aquifolium*, welche aus dem Garten des Herrn Ferd. Worlée, Hohenfelde, stammen. Gek.

Agromyza pectinata Mg., nur 1 Stück E.

„ *flava* Mg., aus *Symphytum patens* erzogen 8. 79. Gek.

„ *pusilla* Mg., Bg.

„ *reptans* Fll., 3 Stück a. *Borago officinalis* erzogen. Gek.

„ *rufipes* Mg., E. 6. 77.

„ *gyrans* Fll.

„ *M-atrum* Mg., W. 25. 5.

„ *latipes* Mg.

Ceratomyza denticornis Pz., im Garten, a. b. Seharbeutz. Gek.

„ *acuticornis* Mg., einzeln.

Leiomyza laevigata Mg., aus faulenden Stengeln von *Solanum dulcamara*. Gek.

Subfamilie Milichinae.

Caxocenus indigator Lw., G. Gek.

Subfamilie Ochthiphilinae.

Leucopis griseola Fll., einmal E.

Ochthiphila coronata Lw., G. Gek.

„ *polystigma* Mg., im Garten. Gek.

„ *juncorum* Fll., Al. 12. 7.

„ *aridella* Fll., R. 24. 6. Bs. 12. 7. G. 20. 7.

Subfamilie Heteroneurinae.

Heteroneura albimana Mg., F. Gek.

Clusia flava Mg., H. selten. Gek.

Subfamilie Cordylurinae.

+ *Hydromyza Fallenii* Schin., an dem Alsterbassin.

+ „ *fraterna* Mg., desgl., aber einzeln.

„ *livens* Fll., zahlreich aus *Nuphar luteum* gezogen. Gek.

+ *Cleigastra apicalis* Mg., 7. 79 und 80 einzeln aus *Rumex* gezogen. Gek.

+ „ *flavipes* Fll., desgl.